

07.09.2009
Die Kälte und Klimatechnik

Umweltfreundliche Lebensmittelkühlung **Erste Edeka-Märkte mit R134a-Kaskade von Epta**



07.09.2009 - Die Epta Deutschland GmbH bietet ab sofort eine R134a-Kaskade. Diese sei aufgrund ihrer energetischen Leistungen, den Anschaffungskosten sowie der Amortisationszeit besonders attraktiv für Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von bis zu 5.000qm, einer Kälteleistung von 60 bis 220kW Kälteleistung im Normalkühlbereich und 20 bis 50kW Kälteleistung bei

der Tiefkühlung. Aber auch für größere Verkaufsflächen rechnet sich eine Anschaffung, so der Hersteller. Aufgrund dieser Aspekte habe Edeka Südwest diese Technologie jetzt für einige Filialen ausgewählt. Wie z.B. in Miltenberg werden in diesen Tagen die ersten dieser Filialen eröffnet.

„Unser Anspruch ist es, für jede Marktgröße und jede finanzielle Situation dem Lebensmitteleinzelhändler die passende umweltfreundliche Lösung zu bieten“, erklärt Jan Kröger, Leiter Marketing und Vertrieb Epta Deutschland GmbH. „Die R134a-Kaskade kann sehr zeitnah realisiert werden und bietet daher schnell Effekte in Sachen Energieeffizienz.“

Einstieg in umweltfreundliche Technologie

Mit der 134a-Kaskade besteht eine preislich attraktive Einstiegsmöglichkeit in eine umweltfreundliche und kosteneffiziente Lösung, die ohne lange Vorlaufzeiten realisiert werden könne. Sie sei in der Anschaffung kostengünstiger als die ‚große‘ Lösung der transkritischen CO₂-Kälteanlage. Der Energieverbrauch sei deutlich geringer als der einer Kühlanlage mit dem Kältemittel R404A. Des Weiteren werden für den Normalkühlungskreislauf mit dem Kältemittel R134a bei diesem System Standardkomponenten aus der Serienproduktion verwendet, die in der Regel jederzeit verfügbar sind. Gleiches treffe auch für die Systembestandteile des Tiefkühl-Kreislaufes mit CO₂ zu, da das Druckniveau mit 40bar gegenüber dem transkritischen Prozess weitaus niedriger ist.

Technik für ein mehr an Energieeffizienz

Die energetischen Vorteile würden unter anderem dadurch möglich, dass der Kältekreislauf der Tiefkühlung über einen Plattenwärmetauscher mit Kälte aus der Normalkühlung versorgt wird. Ferner wird über eine Wärmerückgewinnung die Abwärme der Kälteanlagen zur ergänzenden Versorgung der Warmwasserbereitung und Heizungsanlage genutzt.